

**Detmold  
Horn-  
Bad Meinberg**



**Redaktion**  
Ohmstraße 7, 32758 Detmold  
Telefon (05231) 911-131  
Fax (05231) 911-145  
detmold@lz.de

Thorsten Engelhardt (te) -134  
Jana Beckmann (jab) -127  
Sven Koch (sk) -128  
Barbara Luetgebrune (blu) -140  
Jost Wolf (jow) -172

**Horn-Bad Meinberg**  
Patrick Bockwinkel (bo) -137  
Manfred Brinkmeier (mab) -148

**Rat & Service**

- **Kinder- und Jugendtreff Domizil**, 16-18 Uhr, Schulkids-Gruppe, 18-20.30 Uhr, „14 plus“, Treff für alle Jugendlichen, Gut Herberhausen 5, Tel. (0 52 31) 3 78 55.
- **Offene Sprechstunden der Drogenberatung**, 16-19 Uhr, Sofienstraße 65, Tel. (0 52 31) 2 10 35.
- **Ausstellung: „Felix Fechenbach – die Geschichte eines Demokraten und politischen Verfolgten“**, Landesarchiv, Willi-Hofmann-Str.
- **DRK-Blutspendeaktion**, 15.30-19.30 Uhr, Vereinshaus Jerxen-Orbke, Lagesche Straße 191.
- **Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit**, 10-12 Uhr, Haus Münsterberg, Hornsche Straße 38.
- **Offene Sprechstunde**, 15-16 Uhr, Blaukreuz-Zentrum Lippe, Bahnhofstraße 3, Tel. (0 52 31) 96 16 91.

**Horn-Bad Meinberg**

- **Leseabend: Romanstunde... Das Tagebuch von Thomas Franke**, 19.30 Uhr, Strickcafé – Andrea's Glücksmasche, Bad Meinberg, Allee 4.
- **CDU-Fraktionssitzung**, 19 Uhr, Gaststätte „Meinberger Schweiz“, Vahlhausener Straße 28.
- **AWO Boutique**, 9-18 Uhr, Mittelstraße 46 in Horn.
- **Familienunterstützender Dienst der Lebenshilfe Lemgo**, Beratung und Betreuung für behinderte Menschen, 8.15-12.15 Uhr, Horn-Bad Meinberg, Heerstraße 40.
- **Spielkreis**, für Familien mit Kindern von 6 Monate bis 3 Jahre, 15-16.30 Uhr, Kita Pustelblume, Horn-Bad Meinberg, Holzhausen-Externe.
- **Parkinson-Selbsthilfegruppe**, Wassergymnastik, 10.30 Uhr, Bewegungsbad in Bad Meinberg, Horn-Bad Meinberg.
- **Evangelische Gemeindebücherei**, 16-18 Uhr, Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Bad Meinberg, Horn-Bad Meinberg, Am Müllerberg 2.
- **Pflegepause fürs Ich**, Beratungsangebot für Menschen mit Demenz, „FAG – die Pflege“, 14.30-17 Uhr, Südwall 7, Horn-Bad Meinberg.
- **Haus der Jugend Alte Post**, 17-20 Uhr offene Tür, 15.30-17.30 Uhr, Haus der Jugend „Alte Post“, Horn-Bad Meinberg, Bahnhofstraße 2.
- **Seniorenkegeln**, 11.45-14 Uhr, Hotel-Restaurant Garre, Horn-Bad Meinberg, Bahnhofstraße 55.
- **Ev. Jugend Bad Meinberg**, 16-17.30 Uhr Gruppe für Schulanfänger (6 bis 8 J.), ev. Gemeindehaus, Bad Meinberg, Am Müllerberg 4.
- **Seniorentreffen**, 14.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Horn-Bad Meinberg, Am Müllerberg 4.

# Franz Alt prangert Gier nach Energie an

**Prominenter Gast:** Der Journalist spricht während eines Gottesdienstes und bei einer Betriebsfeier in Billerbeck. Rund 250 Zuhörer interessiert das Thema „Die Energie von Morgen“

VON TORBEN GOCKE

**Horn-Bad Meinberg/Billerbeck.** Der Mensch sei in seinem Verhalten ein absurdes Wesen, das durften die Zuhörer von Dr. Franz Alt gleich zu Beginn seines Vortrages in Billerbeck hören. Der Energiehunger unserer Spezies sei deutlich größer, als das, was die Erde nachliefern könne, fasste der Journalist zusammen.

„So viel Öl und Gas, wie unsere Generation verbraucht, wächst in Millionen Jahren nicht nach.“ Die Nutzung fossiler Energieträger und auch die Atomenergie seien Versorgungsmodelle, die im 21. Jahrhundert keine Zukunft hätten, da war sich Alt sicher.

„Die Zukunft, das sind die Menschen, die heute hier sitzen“, ergänzte Alt. „Denn Sie alle haben es in der Hand, Solar und Windenergie voran zu bringen.“ Die Zeiten, in denen Energieversorgung ein Monopolthema für große Konzerne gewesen sei, seien ebenfalls Geschichte. „Energieversorgung kann heute wesentlich kleinteiliger passieren. Sie brauchen nicht länger große Kraftwerke und geheimes Wissen. Jeder kann selbst zur Tat schreiten.“

Dass etwas nicht gehe, sei stets die Botschaft derer, die die Zeichen der Zeit nicht verstanden hätten, griff Franz Alt solche Argumentationen auf. In dem Zusammenhang nannte er neben den Energiekonzernen außerdem die großen deutschen Autobauer: „Das Elektroauto haben die schlicht verpennt.“

Ein Thema, bei dem Franz Alt schließlich noch einmal an



**Scharfzüngiger Redner:** Franz Alt kritisiert in seinem Vortrag in Billerbeck den Verbrauch von Öl und Gas durch die Industriestaaten. Dieses Verhalten sei für die Flüchtlingsströme mitverantwortlich. FOTO: GOCKE

Scharfzüngigkeit zulegte: „Wer ein Auto mit Verbrennungsmotor fährt, der muss sich darüber im Klaren sein, dass er mittelbar am Krieg um Öl mitwirkt.“

Die Gier nach Rohstoffen, so setzte er fort, sei außerdem wesentlicher Beitrag dazu, dass es aktuell so große Flüchtlingsbewegungen in der Welt gebe. Der Hunger der Industriationen nach Öl und Gas sei hier ein maßgeblicher Faktor. „Durch das Verbrennen von Öl

verwüsten wir Tag für Tag unsere Planeten und wundern uns dann, dass die Menschen aus den zerstörten Regionen zu uns kommen wollen. Wer Kohle und Öl verbrennt, der produziert Flüchtlingsströme.“

Ein Ausbruch aus diesem System ist nach Meinung des Journalisten und engagierten Christen nur durch neues Denken bei der Energieversorgung möglich. Solar- und Windenergie seien heute we-

sentlich weiter, als es die Lobby der Energiekonzerne noch vor wenigen Jahrzehnten für möglich gehalten hätten.

Noch heute höre er die Zahlen von damals, „als die Konzerne vorgerechnet haben, dass bis zum Ende dieses Jahrhunderts gerade einmal vier Prozent Versorgung aus nachhaltiger Quelle möglich sei.“ Achtzig Jahre vor Ende dieser Prognose sei man jetzt bereits wesentlich weiter. Eingeladen worden war der prominente

TV-Journalist im Ruhestand von Handwerksmeister Thorsten Schäfer. Dessen Installationsfirma feiert in diesem Monat das 30-jährige Bestehen.

Franz Alt (77) ist 1967 mit einer Dissertation über Konrad Adenauer promoviert worden. Anschließend war er als Fernsehjournalist tätig, viele Jahre für den Südwestrundfunk und später für 3Sat. Seit 2003 schreibt er für Zeitungen, Magazine, hält Vorträge und verfasst Bücher.

## Der „Blues Brothers“-Kult lebt

**Konzert:** „Jake und Elwood Blues“ sorgen für fantastische Stimmung im gut besuchten Detmolder Sommertheater



**Voll dabei:** „Ride Sally Ride“ ist der Einsatz für die Heiligenkirchlerin Beate Bornemann, die zwischen „Elwood“ (Chris Parker, links) und „Jake“ (Dave Wiggins) eine gute Figur macht. FOTO: GALLISCH

**Detmold** (aga). Schwarze Anzüge, einige schwarze Hüte und ein paar schwarze Sonnenbrillen im Publikum unterstrichen den Kultstatus. Da hatten es Jake und Elwood Blues im Detmolder Sommertheater nicht allzu schwer, von Beginn an Atmosphäre zu verbreiten. „Blues Brothers – The Concert“ wurde zu einem mitreißenden Musikerlebnis, bei dem kaum einer seine Beine still halten konnte.

Vom „Soul Man“ begleitet, streiften Dave Wiggins (Jake) und Chris Parker (Elwood) durchs Publikum, um sich dann elegant auf die Bühne zu schwingen. Hier wurden sie von Gitarrist Dan Collins und Richard Spooner am Bass gern und emotional aufgenommen. Doch schnell wurde auch

deutlich, dass es für das Publikum an diesem Abend nicht nur ums Konsumieren der bekannten Titel der legendären Blues Brothers gehen würde.

Immer wieder durften sich die Gäste über ihr eigenes Mitwirken auf der Bühne oder Be-

### Publikum bedankt sich mit langem Applaus

suche von „Elwood“ und gelegentlich auch „Jake“ in den Sitzreihen freuen. Beate Bornemann stellte sich als Erste der Herausforderung auf der Bühne. Die Heiligenkirchenerin machte beim Song „Mustang Sally“ mit dem von ihr kräftig dargebotenen Refrain „Ride Sally ride“ gesanglich eine ebenso gute Figur, wie mit ih-

ren schmissigen Tanzeinlagen inmitten der zwei Londoner Show-Profis.

Diese zeigten mit Spagat und Radschlag neben dem teilweise in Stakkato-Schritten absolvierten Tanzszenen reichlich Kondition. Das Fieber, das die beiden Künstler auf der Bühne entfachten, erfasste schnell auch ihr Publikum.

Zwar boten sich die Sitzreihen im sehr gut besuchten Sommertheater nicht zum ausgelassenen Mittanz der Zuschauer an, doch huldigten die Gäste den Künstlern durch Standhaftigkeit über die abschließenden vier Titel. „Thank you for the audience – you're fantastic“, verbeugte sich Wiggins vor dem Detmolder Publikum. Ein Lob, das dieses gern zurückgab.

## Belgische Turntalente zu Gast in Detmold

**Austausch:** Mädchen im Alter zwischen 8 und 14 Jahren knüpfen Kontakte zu Gleichgesinnten

**Detmold.** Junge Turntalente aus Belgien und Detmold hat stellvertretende Bürgermeisterin Christ-Dore Richter im Rathaus begrüßt. In diesem Jahr findet erstmalig ein Austausch zwischen dem Landesleistungszentrum Kunstturn Detmold und dem „VDT-Turnleistungszentrum Amel“ statt.

Gefördert wird der Austausch von der Europäischen Union im Rahmen des Programms „Erasmus +“. Das belgische Turnleistungszentrum hatte einen deutschen Austauschpartner gesucht und ihn im Detmolder Leistungszentrum gefunden. „Die beiden Turnleistungszentren sind in ihrer Größe vergleichbar“, erklärte Bruno Müller, Präsident der deutschsprachigen Turnvereine in Belgien nach Angaben der Stadt. 2015 wur-

de der erste Kontakt geknüpft und ein gemeinsamer EU-Antrag eingereicht.

„Für uns ist es wichtig, auch über den Tellerrand zu schauen“, sind sich Joachim Dörner, Leiter des Detmolder Stützpunktes, und Michael Gruhl als Trainer einig. „Wir hoffen, dass sich aus diesem Austausch eine langfristige Partnerschaft entwickelt.“ Den sozialen, verbindenden Aspekt des Sports betont auch Müller: „Gemeinsam Sport zu machen, stärkt eine Gemeinschaft“. Deshalb sei die Förderung eines sportlichen Austauschs auf europäischer Ebene wichtig.

In der gemeinsamen Woche trainieren die belgischen Gäste zusammen mit den Detmolder Sportlerinnen. Zum Gegebenen reisen die Detmolderinnen in den Sommerferien im August nach Belgien.



**Empfang:** Die stellvertretende Bürgermeisterin Christ-Dore Richter (links) begrüßt im Rathaus Turnerinnen sowie Trainer. FOTO: PRIVAT

## Tour der Big Bands

**Detmold** (co). Unter dem Motto „All That Jazz“ oder „Die ganze Welt des Jazz“ präsentiert die Johannes-Brahms-Schule die diesjährige Lipperland-Tour ihrer zwei Big Bands. Unter der Leitung von Fritz Krise finden die Konzerte in der Burgscheune Horn am Dienstag, 19. April, im Kulturhaus „Alte Meierei“ in Blomberg am Mittwoch, 20. April, und in der Aula des Grabbe-Gymnasiums Detmold am Donnerstag, 21. April, statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Im ersten Teil wird die Newcomer Big Band Latin-Jazz-Titel präsentieren. In der zweiten Hälfte spielt die Big Band der Fortgeschrittenen Kompositionen des Pianisten Oli Poppe. Gemeinsam feiern Musiker und Tänzer das goldene Zeitalter des Swing.

### TERMINE

#### CDU trifft sich

**Horn-Bad Meinberg.** Die CDU-Fraktion Horn-Bad Meinberg trifft sich am Montag, 18. April, in der Meinberger Schweiz zur Fraktionssitzung. Beginn ist um 19 Uhr.

#### Literatur genießen

**Horn-Bad Meinberg.** Ein Leseabend findet am Montag, 18. April, im Strickcafé in Bad Meinberg, Allee 4, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Vorgelesen wird aus „Das Tagebuch“ von Thomas Franke. Es geht darin um zwei Menschen aus verschiedenen Zeitaltern, um große Glaubensfragen. Der Abend ist für alle, die historische Romane mögen, ob mit oder ohne Strickzeug. Mit der Gäste- und Einwohnerkarte gibt es ein Getränk kostenlos.

#### Es gibt Jagdgeld

**Horn-Bad Meinberg/Wehren.** Für den Bereich der Jagdgenossenschaft Wehren wird das Jagdgeld ausgezahlt. Das geschieht am Dienstag, 19. April, und Dienstag, 26. April, jeweils in der Zeit von 20 bis 21 Uhr im Schießstand der Schützengesellschaft Wehren. Darauf weist Ernst-Friedrich Hünefeld hin.

#### Frauen treffen sich

**Horn-Bad Meinberg/Leopoldstal.** Die evangelische-reformierte Kirchengemeinde Leopoldstal lädt zum offenen Frauentreff „Belladonna“ ein. Der gemütliche Abend findet am Dienstag, 19. April, statt. Beginn ist um 20 Uhr im Gemeindehaus im Eichenweg.

#### Wahl eines Vorstands

**Horn-Bad Meinberg.** Der Förderverein Sekundarschule Horn-Bad Meinberg bittet für Dienstag, 19. April, seine Mitglieder in einem Klassenraum der Sekundarschule zur Jahreshauptversammlung. Los geht es dort um 19.30 Uhr. Neben dem Jahres- und dem Kasernenbericht steht in diesem Jahr die Neuwahl des Vorstandes an.

#### Referat über Pillen

**Horn-Bad Meinberg.** Dr. med. Köhler, Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie und leitender Oberarzt der Abteilung Innere Medizin im Klinikum Weser-Egge in Bad Driburg, referiert am Dienstag, 19. April, zum Thema „Wie viele Pillen braucht der Mensch?“ um 19.30 Uhr im Haus am Kurpark in Bad Meinberg. Eintritt: 5 Euro, mit Gäste-/Einwohnerkarte frei.